

## Pressemitteilung

### **Lokale Tourismus Organisation (LTO) Holsteinische Schweiz: Es wird konkret – die Segel werden gesetzt.**

**Eutin, 24. November 2009**

Die politischen und touristischen Vertreter der Gemeinden Bosau, Bösdorf, Grebin, Dersau und Malente sowie der Städte Plön und Eutin haben sich auf die ersten konkreten Schritte im Rahmen der Bildung der LTO Holsteinische Schweiz verständigt.

Die Akteure sehen es als sinnvoll an, den neu zu gründenden Zweckverband langfristig als neue touristische Organisationsform auszugestalten, die anfallenden touristischen Aufgaben in den Übergangsjahren, insbesondere aus Kostengründen, umzuverteilen und den Umstrukturierungsprozess unterstützend begleiten zu lassen.

Der Weg dahin ist unter Berücksichtigung aller Beteiligten und deren Interessen noch entsprechend zu gestalten und die gerechte Finanzierung festzulegen. „Das wird noch ein hartes Stück Arbeit werden, aber die ersten Weichen sind positiv gestellt“, so Lydia Albers von inspektour, die zusammen mit ihrer Kollegin Julia Seelig den Prozess aus Beratersicht begleitet. Die entwickelten Umsetzungsansätze sowie die Finanzierungswege sind noch entsprechend in den jeweiligen kommunalen Gremien zu beraten. „Die Ausgestaltung der Umsetzungsschritte zur Zufriedenheit aller wird in den nächsten Wochen eine unserer größten Herausforderungen sein“, so die Projektleiterin Julia Seelig.

Die einberufene Lenkungsgruppe im Rahmen des Projektes ‚Gründung LTO Holsteinische Schweiz‘ hat sich im jetzigen Projektabschnitt seit September bereits zwei Mal (am 28.10. und am 13.11.2009) getroffen, um den Organisations- und Gründungsprozess, u. a. des Zweckverbandes weiter voranzutreiben.

Die Detailfragen, insbesondere zu den Punkten Verteilungsschlüssel, Stimmanteile und Satzung des Zweckverbandes werden aktuell in der Lenkungsgruppe erarbeitet. Die nächste Sitzung findet am 8. Dezember 2009 in Eutin statt. Ziel ist es, Anfang 2010 die offizielle Gründung des Zweckverbandes LTO Holsteinische Schweiz durch die Beantragung bei der kommunalen Aufsichtsbehörde in Eutin einzuleiten.

Die Gebietskulisse der LTO umfasst die Gemeinden Bosau, Bösdorf, Dersau, Grebin und Malente sowie die Städte Eutin und Plön. Nach Gründung der LTO ist die Erweiterung dieser Gebietskulisse um weitere interessierte Gemeinden der Holsteinischen Schweiz vorgesehen. Als Trägerstruktur soll ein Zweckverband gegründet werden, dem koordinierend die überörtlichen Aufgabenbereiche Angebotsentwicklung und -koordination, Vermarktung und Vertrieb sowie Konzeption, Binnenmarketing und Vertretung nach außen übertragen werden. Der Zweckverband verfügt in der Anfangsphase noch nicht über eigenes Personal. Die Wahrnehmung der Aufgaben wird zunächst von den bestehenden Strukturen der starken touristischen Partner erfolgen.

Dieser Prozess wird von der inspektour GmbH - Das Tourismus- und Freizeitinstitut - aus Hamburg begleitet. Unterstützt wird das Team in der Durchführung durch die Entwicklungsgesellschaft Ostholstein mbH (egoh). Beide Organisationen wurden von dem Projektträger, der Stadt Eutin, für die Umsetzungsbegleitung beauftragt. Finanziert wird das Projekt mit Mitteln der Europäischen Union für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) sowie der Gemeinden und Städte der Gebietskulisse.

Das Vorhaben steht im Zusammenhang mit der Umsetzung der Neuausrichtung des Tourismus in Schleswig-Holstein, die über Leitprojekte erfolgt. Im Rahmen des Leitprojektes „Optimierung der lokalen Strukturen“ sollen handlungsfähige Strukturen geschaffen werden, indem die Tourismusorte zu größeren wettbewerbsfähigen Organisationseinheiten gebündelt werden. Die Bildung einer LTO beruht grundsätzlich auf freiwilliger, von innen gelebter und verbindlicher Kooperation von mehreren Städten und Gemeinden, deren touristischen Organisationen sowie privaten Leistungsträgern.

In Schleswig-Holstein wurden vier Pilotregionen ausgewählt, in denen LTO exemplarisch für das Land entwickelt wurden, darunter die Holsteinische Schweiz. Für die LTO Holsteinische Schweiz wurde in diesem Rahmen vom N.I.T. Kiel und PROJECT M ein Handlungskonzept erstellt, in dem die Rahmenbedingungen für die zukünftige Zusammenarbeit in einer LTO festgelegt wurden.

Für Rückfragen und vertiefender Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.  
Ihr inspektour-Team

## Kontakt

Julia Seelig

Tel.: +49 (0)40 414 3887 43

Fax: +49 (0)40 414 3887 44

E-Mail: [julia.seelig@inspektour.de](mailto:julia.seelig@inspektour.de)

Lydia Albers

Tel.: +49 (0)40 414 3887 46

Fax: +49 (0)40 414 3887 44

[lydia.albers@inspektour.de](mailto:lydia.albers@inspektour.de)

inspektour GmbH

Osterstraße 124

20255 Hamburg

[www.inspektour.de](http://www.inspektour.de)